

Spiel-Nr. 45, Am 13. 11. 88 um 13.45 Uhr

Meisterschaftsspiel · Pokalspiel · Freundschaftsspiel

TSV Merkendorf
(Platzmannschaft)

Spfr Dinkelsbühl
(Gastmannschaft)

Stand bei Halbzeit 0 : 0

Endergebnis 3 : 1

Schiedsrichter:

Zuschauerzahl:

Mannschaftsaufstellung:

Simon

1. Mannschaft

Kronenvater A. Pechan

G. Füh Immerzeder B. Wittmann

K. Keim H. Müller Burghardt Barnitzke J. Müller

Ersatzspieler: Schneider, Dankowski

Spielbericht:

1:0 Schmidt

2:0 Pfeiffer

3:0 Schmidt

3:1 H. Müller (EHTmeter)

Gelbe Karte: H. Müller

G. Füh

TSV Merkendorf - SpFr Dinkelsbühl 3:1 (0:0). Mit gemischten Gefühlen ging man in Merkendorf in die Begegnung gegen die Spfr Dinkelsbühl, mußte doch fast die komplette Sturmreihe ersetzt werden. In der ersten Hälfte hatten die Gäste leichte Vorteile. „Regisseur“ Banitzky setzte die Aktzente im Mittelfeld. Aber im Abschluß konnten die Gäste nichts Zählbares erreichen. Auf der Gegenseite versuchte man mit erhöhtem Einsatz zum Erfolg zu kommen. Nach dreißig Minuten glaubte man auch an die Merkendorfer Führung, aber Pfeiffer konnte den zu kurz abgewehrten Ball nicht im Tor unterbringen. Kurz nach der Pause gelang Schmidt die Führung, als er aus 18 Meter abzog und Dinkelsbühls Keeper keine Abwehrchance ließ. Nun wurden die Gastgeber stärker und Pfeiffer gelang aus 16 Meter nach vorbildlichem Einsatz die beruhigende 2:0-Führung. Die Gäste begannen nun zu resignieren,

so daß Schmidt in der 68. Minute das 3:0 erzielte, nachdem er seinen Gegenspieler und den Torhüter „narrte“. Der Anschlußtreffer schien in der Luft zu liegen, als die Sportfreunde einen Freistoß zugesprochen bekamen, aber Torhüter Strobel mit einer hervorragenden Reaktion den Ball um den Pfosten lenkte. Als der sicher leitende Schiedsrichter Metzger, Burgberheim, in der 83. Minute einen unberechtigten Strafstoß für die Gäste gab, ließ sich Helmut Müller diese Chance nicht entgehen und vollstreckte souverän zum 3:1. Kurz vor Schluß rettete der Pfosten den TSV vor dem Anschlußtreffer. Aufgrund der vorbildlichen Einstellung aller Merkendorfer Spieler geht der Sieg in Ordnung. - Reservens 2:2.

Tabellenstand der B-Klasse Süd nach dem 14. Spieltag

Stand	Verein	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
1	<u>Wassertrüdingen</u>	<u>13</u>	<u>9</u>	<u>3</u>	<u>1</u>	<u>33:13</u>	<u>21:5</u>
2	<u>Weinberg</u>	<u>13</u>	<u>7</u>	<u>6</u>	<u>0</u>	<u>29:16</u>	<u>20:6</u>
3	<u>TSV Dinkelsbühl</u>	<u>13</u>	<u>7</u>	<u>3</u>	<u>3</u>	<u>28:18</u>	<u>17:9</u>
4	<u>Wittaschwanningen</u>	<u>13</u>	<u>6</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>31:31</u>	<u>15:11</u>
5	<u>Wolframs-Eschenbach</u>	<u>13</u>	<u>5</u>	<u>5</u>	<u>3</u>	<u>18:19</u>	<u>15:11</u>
6	<u>Schoftloch</u>	<u>13</u>	<u>5</u>	<u>4</u>	<u>4</u>	<u>24:19</u>	<u>14:12</u>
7	<u>Merkendorf</u>	<u>13</u>	<u>5</u>	<u>3</u>	<u>5</u>	<u>31:28</u>	<u>13:13</u>
8	<u>Spfr Dinkelsbühl</u>	<u>13</u>	<u>5</u>	<u>2</u>	<u>6</u>	<u>27:29</u>	<u>12:14</u>
9	<u>Attenmahr</u>	<u>13</u>	<u>4</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>18:25</u>	<u>12:14</u>
10	<u>Ehingen</u>	<u>13</u>	<u>3</u>	<u>5</u>	<u>5</u>	<u>23:24</u>	<u>11:15</u>
11	<u>Dentlein</u>	<u>13</u>	<u>3</u>	<u>5</u>	<u>5</u>	<u>25:33</u>	<u>11:15</u>
12	<u>Erzberg</u>	<u>14</u>	<u>4</u>	<u>3</u>	<u>7</u>	<u>23:30</u>	<u>11:17</u>
13	<u>Beyerberg</u>	<u>13</u>	<u>3</u>	<u>3</u>	<u>7</u>	<u>21:28</u>	<u>9:17</u>
14	<u>Neitlingen</u>	<u>13</u>	<u>3</u>	<u>2</u>	<u>8</u>	<u>24:30</u>	<u>8:18</u>
15	<u>Burgeberbach</u>	<u>13</u>	<u>3</u>	<u>1</u>	<u>9</u>	<u>24:36</u>	<u>7:19</u>
16							
17							
18							